



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft R + V Leben VVaG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der R + V Leben VVaG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2.68 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der R + V Leben VVaG ist die Größe zukünftige Aktionärgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0.9 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6.95% und liegt damit um 1.79 Prozentpunkte über dem Marktmitel von 5.16%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.777
Fondsgebundene LV	2,5
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.903
HGB-Deckungsrückstellung	1.640
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	63
Risiko- und Übriges Ergebnis	7,6
Schlussüberschussanteil-Fonds	26
Zahlungen Versicherungsfälle	110
Zinszusatzreserve	100
aktivische Bewertungsreserven	324
freie RSt für Beitragsrückerstattung	46
mittlerer Tarifrechnungszins	2.2%
nachrangige Verbindlichkeiten	35

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	98
verfügbare RfB	72
HGB-DRSt ohne ZZR	1.540
Bestandsabbaurate	7.1%
Passivduration	15
Marktwert Kapitalanlagen	2.101
zukünftige pass. vt. Überschüsse	114
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-237
passivische Bewertungsreserven	-123
zukünftige Überschüsse	201
zukünftige Aktionärgewinne	45
latente Steuern	11
ökonomisches Eigenkapital	132
ökonomische Eigenkapitalquote	6.9%